

AKVZ - TOP 5512 - Stelle

Ortsname	<b>Stelle</b>
Beschreibung	Dorf unweit des Steller-Sees, in Norderdithmarschen, Kirchspielvogtei und Kirchspiel Weddingstedt; enthält 20 Bauerstellen und 35 sonstige Wohnhäuser, worunter 6 ohne Land; außerdem sind noch 1 Stelle mit Land und 1 Stelle ohne Land westlich ausgebaut. Areal mit Wittenwurth: 451 Morgen 10 Ruthen (1.000 und 409 Steuertonnen). Der fischreiche große Steller-See hat ein Areal von 33 Morgen 12 Scheffel 19 Ruthen, der kleine Steller-See von 5 Morgen 16 Scheffel 28 Ruthen. Beide Seen sind von der Landvogtei verpachtet. Als der Herzog Heinrich der Löwe im Jahre 1156 dem Grafen Reinold die Verwaltung von Dithmarschen übertrug, soll er südlich von Stelle die durch ihre Lage starke Stellerburg erbaut haben, allein die Dithmarscher griffen sie im Jahre 1164 an und schleiften sie. Die sehr wohlerhaltenen Wallüberreste der Burg liegen am kleinen Steller-See auf der Feldmark des Dorfes Borgholt; das Abfahren derselben ist von der Landvogtei untersagt. Eine kleine in den Steller-See fließende Au heißt Techelnstorm und eine darüber führende Brücke die Techelnbrücke; eine andere Brücke auf der Feldmark heißt Tielenhemmsbrücke.
Schulen	Schule (140 Kinder). Auch ist hier eine Industrieschule des Kirchspiels.
Gewerbe	4 Krüger, 2 Schmiede, 1 Tischler, 1 Maurer und einige andere Handwerker.
Mühlen	
Volkszähl	[im Jahre 1845:] 342
Eingepfarrt	
Transkription	© 30.11.2012 AKVZ (Uta Lunau / Heide Beese)